

# **Lehrerberuf eintönig/langweilig, da immer die gleichen Inhalte...?**

**Beitrag von „Kalle29“ vom 21. Juni 2013 16:42**

Ich bin seit diesem Jahr über den Seiteneinstieg in NRW dabei und unterrichte somit noch nicht so lange, dass ich beurteilen könnte, ob es mit der Zeit langweilig wird. Was ich dir aber erzählen kann, sind Erfahrungen aus meiner Zeit in einem "richtigen" Beruf vor der Schule.

Ich habe als Ingenieur in zwei verschiedenen großen Firmen gearbeitet und dort sowohl meine eigene Arbeit als auch die von Kollegen gesehen. Für mich selbst habe ich festgestellt, dass ich dort nicht jedes Jahr, sondern quasi jeden Tag die gleiche Arbeit erledigt habe. Das nannte sich dann "Tagesgeschäft". Tabelle ausfüllen, Berichte schreiben, E-Mails schreiben, die keiner liest, Bestellungen machen. Bei vielen BWL-Kollegen im Controlling war es noch schlimmer: Die haben den ganzen Tag Tabellen ausgefüllt und Sachen von A nach B kopiert. Ich habe für mich persönlich(!) in diesen zwei Firmen den Eindruck gewonnen, dass die Arbeit extrem monoton ist. Trotzdem häufen sich Überstunden an, weil der Chef noch diese und jede Tabelle braucht (die wieder keiner richtig liest) oder irgendein Kollege etwas ganz dringend braucht.

Uxg